

1. Wer sind wir:

- Typischer Dorfverein mit 85% Anteil einheimischer Mitglieder
- Das soziale Miteinander steht im Vordergrund

2. Was tun wir:

- Spielen Unihockey statt turnen
- Führen mit Schülern Unihockey-Trainings durch
- Helfen im Dorf beim „Schnellsten Horner“, führen alle 2 Jahre die Festwirtschaft anlässlich der Bundesfeier, kochen für den ökumenischen Gottesdienstes Ende November

3. Was macht uns Speziell:

- 4 Vater – Sohn Paare im Verein
- Bei uns werden Verträge zum Teil noch wie früher auf Servietten verfasst.
- Wir haben auch eine Kochgruppe

4. Geschichte 125 Jahre Turnverein Horn

1890 Gründung des Turnvereins Horn im Restaurant Sternen in Horn.

Zwei Hauptgründe führten zur Gründung des Turnvereins.

1. *Das neue Schulhaus an der Tübacherstrasse (heutiges Gemeindehaus) mit dem neuen Turnkeller.*
2. *Die Anstellung des turnbegeisterten Lehrers Wilhelm Wellauer, welcher an der Gründungsversammlung zum ersten Oberturner gewählt wurde. Gründungspräsident war Julius Rutz.*

1891 Erste Anschaffung eines neuen Recks, und 1892 eines Pferds in Abzahlung.

1898 Erstmaliger Auftritt an einem Schauturnen in Münchwilen.

1900 Erstmalig Veranstalter eines Kreisturnfestes im Garten des Hotel Bad Horn.

1902 Beschaffung der ersten Vereinsfahne, ermöglicht durch eine Sammelaktion verschiedener Vereinstöchter. Fahnenweihe am 29. Juni in Verbindung eines Preisturnens. Patensektion war der Turnverein Arbon.
Im selben Jahr erstmalige Teilnahme am Thurgauer Kantonturnfest in Kreuzlingen.

1906 Erstmalige Teilnahme an einem Eidgenössischen Turnfest in Bern.

1909 Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

1912 Fertigstellung und Bezug der neuen Turnhalle an der Tübacherstrasse (heutiges Feuerwehrdepot), welche die Schulbürgerschaft 1910 beschlossen hatte.

Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Basel

1914 Ausbruch des 1. Weltkriegs. Der Turnbetrieb kann nur stark eingeschränkt durchgeführt werden.

1918 Ende des 1. Weltkriegs. Der Turnbetrieb normalisiert sich langsam wieder.

1922 Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in St.Gallen.

1930 Kategoriensieger am Kantonturnfest. Erstmal holen Horner Einzelturner einen Olivenkranz in den Kategorien Ober- und Unterstufe.

1932 Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau.

Ausrichter des kantonalen Kunstturntages in Horn. Das Fest war bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg.

1936 Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Winterthur.

1939 Ausbruch des 2. Weltkriegs. Die wehrfähigen Turner werden in den Aktivdienst einberufen. Ein geregelter Turnbetrieb ist wieder nicht möglich.

- Die Turnhalle ist durch das Militär belegt. So wird für CHF 40.00 / Jahr ein Lokal im Dorf gemietet, um darin zu turnen.
- 1940** Das 50 Jahr Jubiläum des Turnvereins Horn muss wegen der Generalmobilmachung verschoben werden.
- 1941** Erstmals führt der Turnverein Horn ein Schwingfest des Nordostschweizerischen Schwingverbandes durch. Es müssen 2000 Sitzplätze geschaffen werden. Dank der Mithilfe des Gewerbeverbandes klappt alles zur vollsten Zufriedenheit des Schwingverbandes.
- 1942** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld.
- 1943** Anschluss der Männerriege als Untersektion des Turnvereins Horn. Die Turnhalle wird um einige Meter vergrössert. Erhält zusätzlich einen Geräteraum und einen Schwingkeller, der allerdings nur wenig genutzt wird.
- 1946** Nach dem Ende des 2. Weltkriegs nimmt der Turnverein wieder an einem kantonalen Turnfest in Amriswil teil.
- 1947** Dank der privaten Geldsammlung, hauptsächlich durch ein Ehrenmitglied, kann der Turnverein Horn am Eidgenössischen Turnfest in Bern teilnehmen.
- 1951** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Durchführung des Thurgauischen Schwingertages.
- 1953** Teilnahme am Kantonalen Turnfest, erstmals mit der neuen Vereinsfahne, welche durch den Horner Grafiker Hans Bienz gestaltet wurde.
- 1954** Fahnenweihe im Rahmen einer Abendunterhaltung. Patensektion ist wie bei der ersten Fahnenweihe 1902 der Turnverein Arbon. Der Turnverein Horn erhält pro Teilnehmer am kantonalen Kreisturntag in Sulgen 20 Rappen rückvergütet, weil die Würste zu viel Wasser enthalten haben!
- 1955** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Zürich.
- 1956** Im Rahmen einer Abendunterhaltung tritt der Turnverein Horn international gegen die Turner aus dem württembergischen Sersheim an und gewinnt haushoch. Beim Gegenbesuch war das Siegen um einiges schwerer, aber am Abend fand ein Bombenfest statt, welches die Bevölkerung von Sersheim in die Festhütte lockte.
- 1959** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Basel.
- 1963** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Luzern verbunden mit einer Turnfahrt nach Melchseefrutt. Oberturner Willi Roth lobt dabei die ausgezeichnete Kameradschaft.
- 1965** 75 Jahr Feier des Turnvereins Horn mit Abendunterhaltung am Samstag und offizielle Festakt am Sonntagmorgen. 4 Wochen später holt die Horner Sektion am kantonalen Turnfest in Amriswil trotz starkem Regen die Traumnote von 144.29 Punkten.
- 1967** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Bern. Der Turnverein Horn holt mit 144.79 das höchste Sektionsresultat seiner Vereinsgeschichte unter Oberturner Willi Roth.
- 1972** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Der Altersdurchschnitt der Horner beträgt dabei stolze 28.5 Jahre.
- 1973** Die Jugiriegie erhält eine eigene Fahne. Die Fahnenweihe findet während der Abendunterhaltung auf dem Schulhausplatz statt.
- 1974** Einweihung der neuen Doppeltturnhalle an der Feldstrasse. Der Turnverein Horn hat ein neues Zuhause und die Abendunterhaltungen können neu „Indoor“, also wetterunabhängig, stattfinden.

- 1976** Durchführung des Kunstturnwettkampfes Hessen-Thurgau. Obwohl der Turnverein Horn rundherum bekannt ist, hat der Aktivturnverein mit der Anzahl Mitglieder zu kämpfen. 1975 beträgt der Bestand der Jugi wohl 62 Mitglieder, die Jungen „wandern“ leider jedoch oft während oder nach der Lehre „ab“.
- 1978** Ein intensives Vereinsjahr. An zwei Wochenenden führt der Turnverein Horn die kantonalen Kunstturntage durch; mit einem Gabentempel von CHF 20'000.00.
Im selben Jahr Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Genf in neuen Tenues.
- 1979** Die neue Vereinsfahne (die Dritte) wird durch die Patensektion des Turnvereins Roggwil geweiht und in einem grossen Fahnenkasten in der Turnhalle präsentiert.
Im selben Jahr führt der Turnverein Horn die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen durch. Leider mit wenig öffentlichem Interesse.
- 1982** Der Eidgenössische Turnverband feiert sein 150 Jahr Jubiläum. Anlässlich der Fahnenstaffette quer durch die gesamte Schweiz hat der Turnverein Horn die Ehre und stellt mit Peter Wirth den 10'000sten Läufer!
- 1984** Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Winterthur.
Der Turnverein beginnt jeweils zum Schluss der Turnstunde das neue Spiel Unihockey zu spielen, wobei das Turnen nach wie vor im Vordergrund steht.
- 1987** Erstmals wird eine Frau als Aktivmitglied im Turnverein aufgenommen.
- 1988** Oberturner Heinrich (Heini) Schmid tritt zurück. Erstmals hat der Turnverein Horn keinen aktiven Oberturner mehr. Die Aktivmitglieder organisieren sich selber und gestalten die Turnabende.
Anschliessend bleibt Heini Schmid trotzdem Oberturner ad interim bis Anfang 1991, unter der Bedingung, dass 75% der Aktivmitglieder die Turnstunden besuchen.
- 1990** Feiert der Turnverein Horn sein 100 Jahr Jubiläum im Rahmen einer Abendunterhaltung im Festzelt anlässlich der Horner Chilbi.
- 1991** Letztmals Teilnahme an einem Eidgenössischen Turnfest in Luzern unter der technischen Leitung von Peter Diem und Willi Roth. Es wird ein achtbares Resultat erzielt mit einer minimalen Turnsektion von 9 Mann.
- 1992** Der Turnverein Horn nimmt in Amriswil ein letztes Mal an einem kantonalen Turnfest teil und bestreitet einen gemischten Wettkampf mit Turnen und Leichtathletik.
- 1996** Erstmals wird auf Initiative des Horner Lehrers Hanspeter Fröhlich der „Schnellste Horner“ durchgeführt. Der Turnverein Horn ist seit erster Stunde bis dato als Mitorganisator dabei und hilft tatkräftig an diesem Schnelllauf Wettbewerb der Schule Horn mit.
- 2000** Ein Zusammenschluss verschiedener Horner Vereine (Turnverein, Damenturnverein und Männerriege sowie Jugi) zu einem Grossverein wird geprüft. Nach langwierigen Gesprächen wird die Idee wieder verworfen.
- 2001** Der Turnverein Horn beschliesst seiner Passion zu folgen und an den Turnabenden am Freitag nur noch Unihockey zu spielen. Da seit 1991 kein Oberturner mehr gefunden werden konnte und die Aktivmitglieder die Turnstunden selber gestaltet haben, entschliesst man sich zu diesem Schritt.
Erstmals wird über einen Verbandsaustritt nachgedacht. Da die Jugi aber an den Verbandsanlässen nicht mehr teilnehmen könnte (Korb- und


- Jägerball etc.), selbständig einen Verein gründen müsste und dem Verband beitreten, entscheidet sich der Turnverein Horn für einen Verbleib im schweizerischen und kantonalen Turnverband.
- 2004** Der Turnverein Horn führt auf Initiative von Michael Fankhauser erstmals eine Übungsstunde für Oberstufenschüler im Unihockey durch. Das Ziel ist es, dadurch junge Mitglieder für den Turnverein Horn zu werben.
- 2006** Der Turnverein Horn engagiert sich im Horner Programm „Bewegung schafft Begegnung“, anlässlich des UNO Jahr des Sports, welches überregional Beachtung findet und mit dem Besuch des Altbundesrats Adolf Ogi im Festzelt der Horner Chilbi einen würdigen Abschluss findet. Treibende Kraft im OK ist dabei unser Mitglied Michael Fankhauser.
- 2008** Der Turnverein Horn führt unter der Regie der UHC Barracudas Romanshorn erstmalig eine Lizenzmannschaft für die Saison 2008-2009. Die Zusammenarbeit wird mittels eines Vertrages unter den beiden Vereinen geregelt. Ziel ist es, den Jugendlichen in Horn die Möglichkeit zu bieten, Unihockey in einer Meisterschaft zu spielen, was der Turnverein Horn selber nicht bieten kann.
- 2012** Die Jugiriege wird nach vielen Jahrzehnten grosser Erfolge, vor allem unter den langjährigen Leitern Willi Roth und Heini Schmid, und allen anderen verdienten Leitern, wegen mangelnder Teilnehmerzahlen und immer wieder schwieriger Leitersuche eingestellt. Somit kommt auch das Thema Verbandsaustritt wieder auf.
- 2013** An der Herbstversammlung am 20. September auf dem Ausflugschiff „Emily“ des Hotels Bad Horn beschliesst der Turnverein Horn einstimmig den Austritt aus dem Schweizerischen und Kantonalen Turnverband. Annahme der Turnverbände vorausgesetzt, ist der Turnverein Horn damit seit über 100 Jahren kein Verbandsmitglied mehr (der genaue Verbandseintritt konnte nicht genau eruiert werden).
- 2014** Der Horner Turnverein spielt nach dem Verbandsaustritt als Dorfverein weiterhin jeden Freitag ab 20.15 Uhr in der Turnhalle zum Plausch Unihockey. Vorab ab 19.00 Uhr bietet der Turnverein Horn ein Unihockey Training für Oberstufenschüler an.
- 2015** Der Turnverein@Horn feiert sein 125 Jahr Jubiläum.

1990 - 2015 Die letzten 25 Jahre seit dem 100 Jahr Jubiläum waren nicht mehr durch das Turnen geprägt, wo sich der Turnverein Horn überregional durchaus einen Namen gemacht hat. Der Turnverein Horn pflegt heute vor allem das Miteinander und Zusammensein. Nach dem Unihockey spielen trifft man sich im Anschluss beim geselligen „Zäme (Uni)- Hock“, lustigen Sprüchen etc. Das Unihockey Spiel im plauschigen Rahmen trat je länger je mehr in den Vordergrund und soll helfen, den Verein für Jugendliche interessant zu machen. Auch unser Verein hat mit den gleichen Zeichen der Zeit zu kämpfen; immer weniger Menschen wollen sich in der Freizeit verbindlich in einer speziellen Form der Freiwilligenarbeit engagieren. Trotzdem haben wir es mit einem sehr feinen Mitglieder-Kern geschafft, den Turnverein Horn über die letzten 25 Jahre immer wieder zu beleben, auch wenn am Freitagabend zeitweise nur noch 4 – 8 Mitglieder in der Turnhalle anwesend waren. Zudem haben wir als Verein immer wieder einen wichtigen Beitrag für die Horner Bevölkerung geleistet (siehe Historie) und versuchen das auch weiterhin zu tun.

Turnverein Horn

1890 – 2015

Im 125en Vereinsjahr, neu als Turnverein@Horn, welches wir mit dem neuen Logo auch zeigen, stehen wir für Werte wie: Füreinander, Miteinander, und gesellige Anlässe. So werden wir unsere Vereinszukunft auch weiterhin aktiv gestalten.

Turnverein  Horn

Präsident Heinz Göldi